

B. Besonderer Teil

§ 28 Verwendete Abkürzungen

(1) Für die Lehrveranstaltungen werden folgende Abkürzungen verwendet:

V	=	Vorlesung
Ü	=	Übung
L	=	Labor
S	=	Seminar
P	=	Praxis
WA	=	Wissenschaftliche Arbeit

(2) Die Prüfungsleistungen werden erbracht durch:

AA	=	Abschlussarbeit (Master-Thesis)
BE	=	Bericht
E	=	Konstruktiver Entwurf
HA	=	Hausarbeit
Kxx	=	Klausurarbeit, Dauer xx Minuten (benotet)
KO	=	Kolloquium
LA	=	Laborarbeit
M	=	Mündliche Prüfungsleistung (benotet)
ST	=	Studienarbeit (sonstige schriftliche Arbeit)
PA	=	Praktische Arbeit
RE	=	Referat
PK	=	Präsentation mit Kolloquium

(3) Die Verrechnungseinheiten werden bezeichnet als:

SWS	=	Semesterwochenstunden (Kontaktzeiten von 45 Minuten Dauer je Woche während der Vorlesungszeit eines Semesters)
C	=	Credit nach ECTS

(4) Die Zuordnung der Lehrveranstaltung zu Fachgruppen wird bezeichnet mit:

E	=	Erste berufliche Fachrichtung
Z	=	Zweite berufliche Fachrichtung
EW	=	Erziehungs-/Bildungswissenschaft
S	=	System- und Informationstechnik
A	=	Energie- und Automatisierungstechnik
SA	=	beide Fachrichtungen (System- und Informationstechnik sowie Energie- und Automatisierungstechnik)

§ 31 Studiengang Berufliche Bildung Mechatronik

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen ergibt sich aus dem Studienplan in Absatz (4). Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden wird nach ECTS mit 90 Credits bescheinigt.
- (2) Die erste berufliche Fachrichtung im Sinne der Ausbildung zum Lehramt für Berufliche Schulen richtet sich nach der im zugehörigen Bachelor-Studiengang Mechatronik-plus bereits getroffenen Wahl. Dort muss das Betriebspraktikum einer der beiden Fachrichtungen „Fertigungstechnik“ oder „System- und Informationstechnik“ zugeordnet werden können. Die erste berufliche Fachrichtung bestimmt sich aus dieser Zuordnung, die zweite berufliche Fachrichtung entspricht der anderen Fachrichtung.
- (3) Der Arbeitsaufwand für die Master-Thesis nach § 21 (6) entspricht 18 Credits. Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis beträgt maximal 6 Monate; eine Verlängerung entsprechend § 21 (6) ist möglich.
- (4) Die zeitliche Abfolge der Module und der zugehörigen Lehrveranstaltungen, ihr Umfang in Semesterwochenstunden (SWS), die dafür bescheinigten Credits (C), die Zuordnung zu den Semestern 1, 2 und 3, die Art der zugehörigen Prüfungsleistungen sowie das Gewicht für die Berechnung der Modulnote gehen aus dem folgenden Studienplan hervor.

Module			Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Ge- wicht
							1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
MKBB-01	Höhere Mathematik	5	E+I2201	Höhere Mathematik	V	2	3			K120	1
			E+I2202	Numerische Methoden	V	2	2				
MKBB-02	Mechatronik	6	M+V632	Robotik	V	2	3			K120	1
			M+V633	Pneumatik	V	2	3				
MKBB-03	Sensorik	5	E+I3335	Mess- und Sensortechnik	V	2		3		K90 LA	1 -
			E+I3336	Labor Mess- und Sensor- technik	L	2		2			
MKBB-04	Gestaltung und Produktion digitaler Medien	6	EW3209	Einführung in die Medienbildung	V	2	2			Medien- produkt mit BE	1
			EW3210	Medien in Lehr-/ Lernprozessen	S	2		4			
MKBB-05	Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen	5	EW3301	Fachdidaktik Mechatronik	S	2	2			Fachdi- daktische Konzeption mit Reflexion	1
			EW3302	Anwendungsseminar Fachdidaktik Mechatronik	Ü	2	3				
MKBB-06	Besondere Bereiche und Aspekte der beruflichen Bildung	7	EW3205	Bildungssysteme und Berufsbildung im internationalen Vergleich	S	2	3			RE	1
			EW3206	Transformationsprozesse in der beruflichen Bildung	S	2	4				
MKBB-07	Pädagogische Psychologie	6	EW3207	Entwicklung, Lehren und Lernen in sozialen Kontexten	V	2	2			K90	1
			EW3208	Anwendungsseminar Psychologie	S	2		4			
MKBB-12	Projektseminar zur Fachdidaktik spezieller technischer Fachrichtungen	10	EW3303	Projektseminar Fachdidaktik Mechatronik	S	2		3		Fachdi- daktisches Projekt	1
			EW3204	Schulpraktische Phase	L P	2 1	3 4				
MKBB-08	Vertiefung in den Fachrichtungen	4	E+I3303	Wahlpflichtlehrveranstal- tung erste berufliche Fachrichtung	V/L	2		2		diverse ¹	2/4
			E+I3304	Wahlpflichtlehrveranstal- tung erste berufliche Fachrichtung	V/L	2		2		diverse ¹	2/4

Module			Lehrveranstaltungen				Sem.			Prüf- leistg.	Ge- wicht
							1	2	3		
Nr.	Bezeichnung	C	Nr.	Bezeichnung	Art	SWS	C	C	C		
MKBB-09	Methoden der Berufsbildungs- forschung	10	EW3211	Einführung in die Berufs- bildungsforschung	S	2		2		Portfolio	1
			EW3212	Quantitative Berufs- bildungsforschung (Projektseminar)	S	2		4			
			EW3213	Qualitative Berufs- bildungsforschung (Projektseminar)	S	2			4		
MKBB-10	Betriebliche Aus- und Weiterbildung	6	EW3214	Einführung in die Betriebliche Aus- und Weiterbildung	S	2		2		HA	1
			EW3215	Hauptseminar Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	S	2			4		
MKBB-11	Masterarbeit	20	E+I3305	Master-Thesis	WA	-			18	AA	1
			E+I3306	Kolloquium	S	2				2	PK
	<i>Summe</i>	<i>90</i>					<i>49</i>	<i>31</i>	<i>31</i>	<i>28</i>	

- (5) Die für das Modul *Vertiefung in den Fachrichtungen (MKBB-08)* wählbaren Kombinationen fachlich affiner Lehrveranstaltungen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben. Individuell vorgeschlagene Kombinationen fachlich affiner Lehrveranstaltungen sind möglich, wenn diese zuvor auf schriftlichen Antrag des Studierenden vom zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden genehmigt wurden.

¹ Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit, Lerntagebuch, Klausuren, Portfolio und Kombinationen dieser Prüfungsformen je nach Wahlpflichtfach.